

30.07.2024 – 08:00 Uhr

## Nicole Christine Wacker und Mara Maria Möritz erhalten Tschumi-Preis 2024



Die Preisträgerinnen für die besten Diplome im Fachbereich Musik der Hochschule der Künste Bern HKB stehen fest: Der Eduard-Tschumi-Preis 2024 geht an die Sängerinnen Nicole Christine Wacker aus der Klasse von Christian Hilz und Mara Maria Möritz aus der Klasse von Tanja Ariane Baumgartner. Die beiden Ausgezeichneten erhalten jeweils ein Preisgeld in der Höhe von 7'000 Schweizer Franken.

Der [Studiengang Master of Arts in Specialized Music Performance](#) der Hochschule der Künste Bern HKB ist die höchste Stufe der klassischen Musikausbildung in der Schweiz. Alljährlich wird der Absolvent\*in mit der besten Gesamtbewertung in der anspruchsvollen dreiteiligen Master-Prüfung der Eduard-Tschumi-Preis verliehen.

2024 haben mit identischer Abschlussnote die Schweizer Sängerin Nicole Christine Wacker im traditionellen Solist\*innen-Diplom sowie die Deutsche Sängerin Mara Maria Möritz in der Vertiefung Neue Musik gewonnen. Beide erhalten je einen Preis in der Höhe von 7'000 Schweizer Franken.

Die Gewinnerin in der Vertiefung Solist\*in erhält mit der Unterstützung der Bürgi-Willert-Stiftung ausserdem die Möglichkeit, im Saisonprogramm des Berner Symphonieorchesters als Kammermusikpartnerin oder als Solistin aufzutreten.

### Über die Preisträgerinnen 2024

Die Sopranistin [Nicole Christine Wacker](#) absolvierte ihre gesamte Gesangsausbildung an der Hochschule der Künste Bern HKB bei Prof. Christian Hilz. In den Saisons 21/22 und 22/23 besuchte sie die renommierte Accademia Teatro alla Scala in Mailand und debütierte dort unter anderem als Berta (*Il Barbiere di Siviglia*, Gioacchino Rossini), Charmeuse (*Thaïs*, Jules Massenet), Clorinda (*La Cenerentola per i bambini*, Gioacchino Rossini) und in der Uraufführung von Pierangelo Valtinonis *Il piccolo principe*. 2022 debütierte sie am Donizetti Opera Festival in der Rolle der Serafina (*Chiara e Serafina*) und an den Bregenzer Festspielen in Joseph Haydns *Armida* in der Titelrolle. Ihre jüngsten Erfolge feierte sie als Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) in der OperaLombardia Tournée und am Teatro Verdi Trieste.

[Mara Maria Möritz](#) singt, performt, inszeniert und schreibt. Während ihrer internationalen Tätigkeit im Konzertfach und Musiktheater war die junge Sopranistin zu Gast bei den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen, dem Staatstheater Nürnberg, dem ACHTBRÜCKEN Festival Köln oder dem Concertgebouw Amsterdam. Sie arbeitet mit Klangkörpern wie dem Concertgebouw Orkest, dem Klangforum Wien, dem Symphonieorchester Biel-Solothurn oder den Nürnberger Symphonikern und Persönlichkeiten wie G.F. Haas, Beat Furrer, David Robertson, Sylvain Cambreling, Jakob Lehmann, Konstantia Gourzi und vielen weiteren.

Mara Maria erhielt jüngst eine Auszeichnung bei Ton & Erklärung und gewann die International Master Orchestra Competition in Brescia (Italien), den D-Bü Wettbewerb für Neue Konzertformate, den Internationalen HUGO Preis für Konzertdramaturgie und andere.

### Kontakt

Berner Fachhochschule | Hochschule der Künste Bern HKB  
Rico Gubler, Leiter Fachbereich Musik  
Ostermundigenstrasse 103  
3006 Bern  
[rico.gubler@hkb.bfh.ch](mailto:rico.gubler@hkb.bfh.ch)

Medieninhalte



*Mara Maria Möritz (links, Credits: Danilo Santana), Nicole Christine Wacker (rechts, Credits: Photopera by Michèle Wacker-Weber)*



*Mara Maria Möritz (Credits: Danilo Santana)*



*Nicole Christine Wacker (Credits: Photopera by Michèle Wacker-Weber)*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100921852> abgerufen werden.